

Freitag, 14. Februar 2014

10.00 Uhr **Eröffnung und Einführung**

Herr Martin Görner, AAT
Herr Präsident Steffen Liebig, LJVT

Grußwort

Thüringer Ministerium für Landwirtschaft,
Forsten, Umwelt und Naturschutz

Biotopverbund in NRW am Beispiel einer Wildbrücke in der Nordeifel

Frau Dr. Ingrid Hucht-Ciorga (Bonn)
Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschaden-
verhütung

Die Bedeutung kontinuierlicher wissen- schaftlicher Totfundbearbeitung für die Klärung FFH-relevanter Fragestellungen im Säugetierschutz

Frau Antje Weber (Jeggau)
Büro Wildforschung und Artenschutz

12.30 – 13.30 Uhr Mittag

Untersuchungen zum Einfluss von Grenzlinien auf das Vorkommen von Rebhühnern im Thüringer Becken

Herr Prof. Dr. Sigmund Gärtner & A. Weiß
Fachhochschule Erfurt

Ausufernde Schwarzwildbestände – Gift für die Biodiversität in der Kultur- landschaft

Herr Prof. Dr. Hans-Dieter Pfannenstiel
(Stahnsdorf)

Lebensraumnutzung des Damwildes (*Cervus dama* L.) in einem Wald- Feldhabitat des Landes Brandenburg (GPS-Telemetriestudie)

Herr Dr. Egbert Gleich (Eberswalde)
Landeskompetenzzentrum Forst / FB Waldentwick-
lung und Monitoring

15.30 – 16.30 Uhr Kaffeepause

Elch-Management in Brandenburg – Zum Vorkommen und den Konsequenzen der Wiederkehr eines Großsäugers

Frau Ina Martin (Eberswalde)
Thünen-Institut für Waldökosysteme / Wildökologie

Entwicklung der Jagdstrecken ausge- wählter Wildarten im Freistaat Thürin- gen

Herr Matthias Neumann (Eberswalde)
Thünen-Institut für Waldökosysteme / Wildökologie

Kooperationsprojekt Mortalitäts- forschung zwischen AAT und LJVT

Herr Martin Görner (Jena)

19.00 Uhr Abendessen

Gemütliches Beisammensein

Sonnabend, 15. Februar 2014

9.00 Uhr

Zeitgeist und Artenschutz

Herr Alexander Schwab (Biglen)
Schweizer Philosoph und Publizist

Längere und kürzere Jagdzeiten im europäischen Vergleich

Herr Dr. Miroslav Vodnansky
Herr Dr. Pavel Fojtek
Mitteleuropäisches Institut für Wildtierökologie
Wien-Brno-Nitra

10.30 Uhr - 11.00 Uhr Pause

Die Wachtel *Coturnix coturnix*: Heim- kehr eines jagdbaren Wildvogels oder Scheinblüte einer Vogelart? – Betrachtungen am Beispiel des nordosthessischen Berglands

Herr Dr. Jörg Brauneis (Eschwege)
Jagdverein Hubertus Kreis Eschwege e.V.

Monitoring mittels elektronischer Wild- warnanlagen an der B202 im Bereich des Rastorfer Kreuzes

Herr Christian Trothe (Göttingen)
Institut für Wildbiologie Göttingen & Dresden e.V.

12.30 – 13.30 Uhr Mittag

Jagd, Naturschutz und Nachhaltigkeit

Herr Prof. Dr. Dr. Sven Herzog
Technische Universität Dresden
Wildbiologie

Der Fuchs in unserer Kulturlandschaft

Herr PD Dr. habil. Andreas König
Technische Universität München
AG Wildbiologie und Wildtiermanagement

**Raus aus dem Forst, rein in die Flur –
Die Wiederbesiedlung des Offenlandes**

Herr Prof. Dr. Rüdiger Schröpfer
Universität Osnabrück

Schlusswort

Ende gegen 15.30 Uhr

Vortragsanmeldung

Für die nächste Fachtagung „Jagd und Artenschutz“ 2015 nehmen wir gern im Laufe dieses Jahres ihre Vortragsanmeldungen entgegen.

Info und Anmeldung bei der AAT

Ankündigung

Symposium Säugetierschutz – Schutzbemühungen um die heimische Säugetierfauna
29. – 30. August 2014
Hotel BEST WESTERN in Jena

Ihre **Anmeldung** bitte bis zum 12.02.2014 an die
Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen
07745 Jena, Thymianweg 25
Tel.: 03641 / 617454, Fax: 03641 / 605625
ag-artenschutz@freenet.de
www.ag-artenschutz.de

Tagungsgebühr: 40,00 Euro
Ermäßigung: 50 % Studenten u. Arbeitslose

Bankverbindung der AAT
Sparkasse Jena, Konto: 53120
BLZ: 830 5 3030

Bitte bis 12.02.2014 überweisen !

Hotelzimmer können bei Bedarf direkt im Tagungshotel Best Western gebucht werden.

Abend- und Mittagessen kann im Hotel bei der Anreise bestellt werden.

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten:

- Hotel Am Stadion, Tel.: 03641 / 3030
- IB Jugendgästehaus Tel.: 03641 / 687230
- Tourist-Info Jena Tel.: 03641 / 498050

Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e.V.
&
Landesjagdverband Thüringen e.V.

PROGRAMM

zur 11. FACHTAGUNG

„Jagd und Artenschutz“

14. / 15. Februar 2014



(Foto: R. Bräsecke)

Rebhuhn

HOTEL Best Western Jena
07745 Jena, Rudolstädter Straße 82
Tel.: 03641-660, Fax: - 661010
www.hotel-jena.bestwestern.de